



Psychomotorik- therapie





Wahrnehmung des eigenen Körpers

Kontakt Psychomotoriktherapie

Im Kresta 2
FL-9494 Schaan
T +423 237 61 61
therapie@hpz.li

Weitere Infos finden Sie auf www.hpz.li.
Zudem stehen wir Ihnen für ein
persönliches Gespräch gerne zur
Verfügung.

Bewegen, Wahrnehmen, Fühlen und Denken beeinflussen sich ge- genseitig – Bewegung, ein Schlüssel zur kindlichen Entwicklung.

Die Psychomotoriktherapie ist eine
pädagogisch-therapeutische Mass-
nahme. Sie richtet sich an Kinder und
Jugendliche, die in ihrem Bewegungs-
und Beziehungsverhalten und damit
in ihren Entwicklungs- und Ausdrucks-
möglichkeiten beeinträchtigt sind.

Die Wahrnehmung des eigenen
Körpers im Spiel ist ein zentrales
Element, denn Lernen, Wahrnehmung
und Bewegung sind eng miteinander
verbunden.

Silvan, ein grosser Fussballfan, wei-
gert sich, mit Gleichaltrigen Fussball

zu spielen. Er hat Angst, vor seinen
Kameraden zu versagen. Im Schon-
raum der Psychomotoriktherapie
werden mit vielfältigen Übungsele-
genheiten sein Körper- und Selbst-
bewusstsein sowie sein Sozial-
verhalten aufgebaut und gestärkt.

Leonie hat Schwierigkeiten mit der
Schreibbewegung. In der Psycho-
motoriktherapie werden u. a. an ihrer
Sitz- und Stifthaltung sowie am Zu-
sammenspiel der Fingerbewegungen
und der taktilen Wahrnehmung ge-
arbeitet. Die Hand führt eine feine,
rhythmische Bewegung aus, während
das Auge Formen und das Ohr Worte
wahrnimmt. Nicht leicht, das alles
unter einen Hut zu bringen. Auf
spielerische Weise lernt sie damit
umzugehen.